Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Wie wenig Ir In nit kennedt sprach es
die Jungfraw fein / sein nam habt Ir
genennedt des liebsten herren mein /
Ir habt In doch gennedt / er Ist mir
woll pekannt / Thuz der pluemen
macher also Ist er genannedt / also
Ist er genanndt

Die Jungfrawen In dem klost die
hörtten das / das was von got / Sy
wundert ab den worden was Ir zu
muette was / Thuz der liebste herre
der wonn uns alzeit pey / wir habe
Im alle gelobet die In dem kloster
sein / die In dem klost sein

Habt Ir Im alle gelobet die In dem klos
sein / So will Ich pey euch peleiben
piß auf das endte mein / die Trew
will Ich Im pehaltten die Ich Im
gelobet han / von seiner stette Tre-
we will Ich nit abe lon / wil Ich
nit abelon